

Unternehmenskommunikation

Monika Bax

Leitung, Pressesprecherin

Tel. 05221 94 14 69

E-Mail monika.bax@klinikum-herford.de

Pressemitteilung

Datum: 16.04.2019

Grüner Farbstoff sichert Darmdurchblutung

Herford. Als einzige Uniklinik in OWL setzt die Universitätsklinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie im Klinikum eine neue Methode zur Sicherstellung der Darmdurchblutung ein. Wird ein Darmanteil entfernt und die Darmenden wieder zusammengenäht, zeigt der intravenös verabreichte Farbstoff Indocyaningrün (ICG) während der Operation, ob die Durchblutung des Darms gegeben ist und er im Anschluss gut verheilen kann. Der Farbstoff wird in der Medizin bereits seit vielen Jahren verwendet, vor allem in der Augenheilkunde und bei Leberfunktionstests.

Relevante Literatur bestätigt die Reduktion von Komplikationen bei Darmverbindungen seit 2014. Um die Operation in der Form durchführen zu können, hat das Klinikum einen sogenannten MIC-Turm mit Infrarotlichtquelle angeschafft. Seit vier Wochen wird diese Durchblutungsdarstellung ermöglicht und in der Uniklinik durchgeführt. Patienten, bei denen Darmabschnitte mit gut- oder bösartigen Erkrankungen entfernt werden müssen, bietet dieses Verfahren noch mehr Sicherheit.

Die Universitätsklinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie ist ein zertifiziertes Darmzentrum. Jährlich werden hier 100 bis 120 Darmkrebs-Operationen durchgeführt, insgesamt sind es knapp 350 Darmteilentfernungen.

Bild



Auf dem Bild zu sehen sind (links) Oberarzt Dr. med. Ernst-Wolfgang Kolbe und Assistenzarzt Dr. med. Mikhael Kalandarishvili